

# Ökumenischer Gemeindebrief Heroldstatt



4 | 2021



**Evangelisches Pfarramt Heroldstatt**

Pfarrer Dr. Thomas Knöppler Kirchgasse 12 72535 Heroldstatt  
 Telefon 07389 / 560 Pfarramt.Heroldstatt@elkw.de

**Pfarrbüro Ennabeuren**

Beate Ruopp Kirchgasse 12 72535 HE - Ennabeuren  
 Telefon 07389 / 560 Beate.Ruopp@elkw.de  
Öffnungszeiten: Freitags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

**Kirchenpflege Ennabeuren**

Dorothee Kley-Bosler Telefon 07389 / 536 boslers@online.de

**Pfarrbüro Sontheim**

Gerda Pflügner Lange Str. 88 72535 HE - Sontheim  
 Telefon 07389 / 326 Gerda.Pfluegner@elkw.de  
Öffnungszeiten: Mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

**Kirchenpflege Sontheim**

Gerda Pflügner Telefon 07389 / 696 Gerda.Pfluegner@elkw.de

**Katholisches Pfarramt für die Gemeinden Laichingen, Soppingen und Ennabeuren**

Ingeborg Slavik Gartenstraße 18 89150 Laichingen  
 Telefon 07333 / 6800 mariakoenigin.laichingen@drs.de  
Öffnungszeiten: Di. bis Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Di.-Nachmittag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Pastoralteam**

Pfarrer Karl Enderle Kirchenplatz 3 72589 Westerheim  
 Telefon 07333 / 5412 karl.enderle@drs.de

**Gemeindereferentin**

Sr. M. Rita Fleck Telefon 07333 / 210654 schwester.rita@drs.de

**Kirchenpflege Mutter Maria Heroldstatt**

Ulrike Hellgoth Steinstetter Str. 5 72535 HE - Ennabeuren  
 Telefon 07389 / 90 239

**Gerne nehmen wir Ihre Spende entgegen****Evangelische Kirchengemeinde Ennabeuren**

IBAN: DE68 6305 0000 0008 6032 27 - BIC: SOLADES1ULM

**Evangelische Kirchengemeinde Sontheim**

IBAN: DE12 6305 0000 0008 6032 65 - BIC: SOLADES1ULM

**Katholische Kirchengemeinde Heroldstatt**

IBAN: DE66 6309 1300 0039 1830 09 - BIC: GENODES1LAI

**Bitte beachten!**

Für die Zusendung einer Spendenbescheinigung bitten wir Sie, unbedingt Ihre postalische Anschrift im Betrefffeld mit zu vermerken!

**Redaktionsteam**

Lorenz Mühle 07389 / 1268 Justinger Weg 12 72535 HE-Sontheim  
 Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes (V.i.S.d.P.) - Redaktionsleitung  
 E-Mail: lorenz.muehle@gmx.de

Anja Groß 07389 / 906123 Bannholz 3 72535 HE-Sontheim  
 Sr. M. Rita Fleck 07333 / 6800 Gartenstr. 18 89150 Laichingen  
 Claus Schrag 07389 / 906277 Feldstetter Str. 2 72535 HE-Ennabeuren

<b>Gemeindebrief</b>	23. Jahrgang — Ausgabe 4/2021 für August   September
<b>Titelbild</b>	© Claus Schrag   B&E Nr. 62   Mischtechnik   Leinwand   95 x 95 cm <i>Das Originalbild kann bei Claus Schrag käuflich erworben werden!</i>
<b>Seite 2</b>	Kontaktmöglichkeiten in den Kirchengemeinden   Impressum
<b>Seite 3</b>	Seiteneinteilung   Infos zum Sponsoring   © Copyright   Druckerei
<b>Seite 4 und 5</b>	Impuls von Pfarrer Karl Enderle, Westerheim
<b>Seite 6 und 7</b>	Unser Prälat geht in den Ruhestand
<b>Seite 7</b>	Aus den Evangelischen Kirchengemeinden
<b>Seite 8 und 9</b>	Gottesdienstzeiten der drei Kirchengemeinden <i>Kurzfristige Änderungen sind möglich!</i> <i>Bitte beachten Sie die Kirchlichen Nachrichten im Heroldstatt Bote</i>
<b>Seite 9</b>	Die Monatssprüche August und September
<b>Seite 10</b>	Aus der Katholischen Kirchengemeinde
<b>Seite 11</b>	<b>Ausflugsziel:</b> „Biblischer WeinWanderWeg in Beutelsbach“
<b>Seite 12</b>	Im Gedenken an Hans Küng
<b>Seite 13</b>	Freud und Leid in den drei Kirchengemeinden
<b>Seite 14 und 15</b>	Unsere Sponsoren
<b>Seite 16</b>	Kaffeerelle - exklusiv in unserem Gemeindebrief <i>(der Versuch, <u>ohne Worte</u> ein aktuelles Thema darzustellen)</i>

## Nächster Gemeindebrief



Gemeindebrief Nr. 5 / 2021 erscheint zum 01.10.2021  
**Redaktionsschluss ist Ende August 2021**

## Infos zum Sponsoring

Das Sponsoring ist jeweils nur für ein ganzes Kalenderjahr (6 Ausgaben) möglich. Es verlängert sich, ohne nochmalige Nachfrage, jeweils um ein weiteres Jahr. Bei geplantem Ausscheiden bittet die Redaktion, wegen der dann notwendig werdenden Sponsorensuche, um Ihre Mitteilung bis Ende Juli des laufenden Jahres.

## © Copyright

Wenn nicht gesondert vermerkt, sind alle Bilder und Grafiken der Internet-Seite „www.gemeindebrief.de“ entnommen. Hierüber besteht für die Gemeindebriefredaktion eine allgemeine Genehmigung als Abonnent. Die „Kaffeerelle“ werden von Claus Schrag kostenlos, exklusiv für den Gemeindebrief angefertigt oder aus dem vorhandenen privaten Bestand zur Verfügung gestellt. Eine weitergehende Verwendung ist nicht gestattet. Wollen Sie ein Kaffeerelle-Original oder eine Abdruckgenehmigung erwerben, wenden Sie sich bitte direkt an Claus Schrag (info@kunstmalerschrag.de). Ausführliche Informationen für Würmchenfans finden Sie unter [www.facebook.com/groups/kaffeerelle/](http://www.facebook.com/groups/kaffeerelle/).

**Kirchendruckerei**  
Hammscher Weg 74, D-47533 Kleve  
[www.kirchendruckerei.de](http://www.kirchendruckerei.de)



**kirchen  
druckerei**



# Neuer Aufbruch

von Pfarrer Karl Enderle, Westerheim

Nach den verschleißträchtigen Debatten und den medienwirksamen Diskussionen könnte es ja mal Zeit sein, sich aufs Eigentliche des Evangeliums zu besinnen.

Am vergangenen Sonntag, den 13. Juni, hörten wir gemäß der Leseordnung des 11. Sonntags im Jahreskreis B das Gleichnis vom Senfkorn: „Das Reich Gottes gleicht einem Senfkorn. Dieses ist das kleinste von allen Samenkörnern, die man in die Erde sät. Ist es aber gesät, dann geht es auf und wird größer als alle anderen Gewächse und treibt große Zweige, so dass in seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können“ (Mk 4,31-32).

Diese gewaltigen Worte Jesu vermögen einen entscheidenden Impuls zu geben, auch in der gegenwärtigen Situation nicht zu verzagen. „Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“ (2Tim 1,7).

Für mich sind solche Kernaussagen wie ein Kick, der mich wieder aufbaut, der mich wieder anstößt auf dem persönlichen Glaubensweg, aber auch auf dem Weg mit der Gemeinde, der ich als Pfarrer vorstehen darf. Wir meinen oft, die Schaffer und Macher sein zu müssen – und doch ist es Gott, der wachsen und gedeihen lässt. Hinschauen und erkennen, was Gott bewirkt, ist also angesagt. Vor dem Hintergrund des Vertrauens in Gottes Wirken sind wir dazu berufen, Salz der Erde und Licht der Welt zu sein (vgl. Mt 5,13-16).

In dieser Perikope stellt Jesus diese Tatsache fest. Er trifft die Feststellung,

dass wir es sind: Salz und Licht.

Meine vorherige Pfarrstelle war in Schwäbisch Hall, der bekannten Siederstadt. Wasser der Solequelle wurde so lange siedend heiß gekocht, bis das Salz, das weiße Gold des Mittelalters, übrig blieb. Das machte damals den Reichtum der Stadt aus. Was ist denn unser Reichtum im Vergleich dazu, noch dazu ein Reichtum, der bleibt? Es ist unser Glaube an Jesus Christus, den Herrn, den Retter und Erlöser der Menschheit. Aufgrund dieses Glaubens sind wir reich und können Salz der Erde und Licht der Welt sein.

Was gilt nun: Warten wir auf Jesus oder wartet Jesus auf uns? Kaum jemand geht noch zur Beichte, aber fast alle gehen wie selbstverständlich zur Kommunion. Die Kommunionkinder jedenfalls werden vorbereitet und gehen aufgrund dieser Hinführung zur ersten Heiligen Beichte vor der ersten Heiligen Kommunion. Dabei wurde mir wieder einmal bewusst, wer denn wen aufbaut. Die Kinder erlebe ich fröhlich und unbefangen und in nicht zu unterschätzender Glaubensgewissheit, dass Jesus da ist und ich bestätige ihnen seine Begleitung für ihren ganzen Lebensweg. Ich überreiche ihnen in der Lossprechung gleichsam einen Geschenkkorb der Liebe, der Verzeihung und des Friedens von Gott, den sie mit dem Kreuzzeichen bewusst entgegennehmen.

Auch in Erinnerung an die Erwachsenenbeichte wurde mir erst neulich wieder bewusst, dass das allgemeine Schuldbekennnis damit anfängt, dass ich



bekenne, Gutes unterlassen zu haben. Man könnte ja auch mal eine Beichte machen, in der das Bekenntnis darauf hin angelegt ist, was ich Gutes getan habe. Jesus will doch, dass sein Vater im Himmel gepriesen wird durch die guten Werke, welche die Christen vollbringen und welche die Leute sehen. Das macht unser Salz- und Lichtsein aus. Salz wirkt und Licht leuchtet. Wir können es uns als Christen zu Herzen gehen lassen, dass die Welt beziehungsweise die Völker und die Menschen überall auf der Welt einen Anspruch darauf haben, nicht nur auf die Botschaft Jesu Christi, das Evangelium, aufmerksam gemacht zu werden, sondern es in seiner Vollständigkeit verkündet zu bekommen – nach dem Motto: „Warum habt ihr uns das nicht früher gesagt?“ Dazu ist glaubwürdiges Engagement von Mensch zu Mensch notwendig.

Ich vermute, dieses Ziel vor Augen hilft uns in den momentanen Schwierigkeiten weiter. Die Begeisterung für Jesus und seine Botschaft, dass Gott als Vater jedem Menschen bekannt werden will, ist uns seit dem Pfingstfest gegeben. Männer und Frauen sind von Jesus her gleichermaßen dazu berufen, diesen demütigen Dienst zu leisten von Mensch zu Mensch – und dabei gilt die gegenseitige Zuarbeit und Zusammenarbeit in der Gemeinde und Kirche als Kennzeichen unseres Tuns für den Herrn.

In der Kirche Maria Königin steht die Osterkerze auf einem neuen Osterleuchter, angefertigt von dem Künstler Rudolf Kurz. Diese erste und wichtigste und schönste Kerze in jeder Kirche überhaupt leuchtet allen. Das Osterlicht leuchtet über die Gemeinde hinaus in alle vier Himmelsrichtungen. Der verstorbene Pfarrer Georg Egle hat den neuen Leuchter für die Osterkerze in die Mitte der Kirche gestellt. Das war ihm für die Osterzeit wichtig. Wir brauchen uns also nicht zu verstecken, denn die Zusage Jesu gilt: „Ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung dieser Welt“ (Mt 28,20).

Mit diesem Beistand ist doch auch ein neues Selbstbewusstsein in der Kirche angesagt und ein neuer Aufbruch möglich: „Den Aufbruch, den das Leben braucht, wollen wir wagen. Der Verheißung, die der Herr uns gibt, vertrau'n!“ Dieses Lied lernte ich kennen in meiner Vikarszeit in Wangen. Ich möchte es wieder neu singen.

*Pfarrer Karl Enderle*



## Unser Prälat geht in den Ruhestand

Foto: Prälat Dr. Christian Rose  
(Text und Foto: Pfrn Magdalena Smetana,  
Medienbeauftragte der Prälatur Reutlingen)

Am 27. Juni wurde Regionalbischof, Dr. Christian Rose in einem Gottesdienst in der Marienkirche in Reutlingen vom Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July entpflichtet und in den Ruhestand verabschiedet.

**Reutlingen** (ms) – Christian Rose (65) ist seit 2007 Regionalbischof der Prälatur Reutlingen. Der in Göppingen geborene, promovierte Theologe hat zunächst Verwaltungswissenschaften und später Evangelische Theologie studiert. Von 1984 bis 1990 war er wissenschaftlicher Assistent und stellvertretender Seminarleiter an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen. Nach dem Vikariat in Dettenhausen (Landkreis Tübingen) war er sechs Jahre Gemeindepfarrer in Heidenheim. Im Jahr 1998 wurde er als Professor für Biblische Theologie und Gemeinédiakonie an die Evangelische Fachhochschule auf der Karlshöhe in Ludwigsburg berufen. Ab 2003 war er auch deren Rektor.

Die größte Prälatur der Landeskirche erstreckt sich von Tuttlingen im Süden bis vor die Tore Stuttgarts im Norden und Ulms im Osten sowie bis nach Freudenstadt im Westen. Dort war Rose 13 Jahre lang der Stellvertreter des Landesbischofs. Zu seinen Aufgaben gehörte die Beratung der Gemeinden beim Wechsel ihres Pfarrers oder ihrer Pfarrerin. Er visitierte die Kirchenbezirke, nahm die kirchliche Arbeit vor Ort wahr und setzte

Schul-Dekaninnen und Dekane in ihr Amt ein. Als stimmberechtigtes Mitglied wirkte er im Kollegium des Oberkirchenrats bei personellen und inhaltlichen Entscheidungen der Kirchenleitung mit. In der Marienkirche, der Reutlinger Prälaturkirche, feierte Rose als Frühprediger regelmäßig Gottesdienste.

Rose war ein Brückenbauer und Seelsorger – nicht nur für die Pfarrerinnen und Pfarrer in den rund 390 Gemeinden in der Prälatur. Diakonie als ein Instrument der Nächstenliebe war dem Theologen ein wichtiges Anliegen. Als Diakoniexperte ist er bis heute Mitglied und stellvertretender Vorsitzender im Stiftungsrat der Bruderhausdiakonie. Im Landkreis Reutlingen war er ebenso stellvertretender Vorsitzender der Inklusionskonferenz, die sich für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen einsetzt. Als Vorstandsvorsitzendem des Evangelischen Landesverbands - Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e. V. lag dem Reutlinger Prälaten die Erziehung, Betreuung und Bildung von Kindern auf evangelischer Grundlage besonders am Herzen.

Die ökumenische Vielfalt der weltweiten Kirche versteht Rose als Bereicherung. Dies hat sein Interesse für unterschiedliche Formen der Spiritualität geweckt, die er als Möglichkeit der Gottesbegegnung und des persönlichen Wachstums erlebt. Die zahlreichen klösterlichen Orte in der Reutlinger Prälatur und in der

ganzen Landeskirche waren für ihn Anlass, im Jahr 2013 die „Arbeitsgemeinschaft Klöster“ ins Leben zu rufen. Die Arbeitsgruppe lädt jedes Jahr an einem anderen Klosterort zu Gebetszeiten und persönlichen Begegnungen ein: „Das Evangelium kommt auch durch gelebte christliche Gemeinschaft zu den Menschen“, sagt Rose.

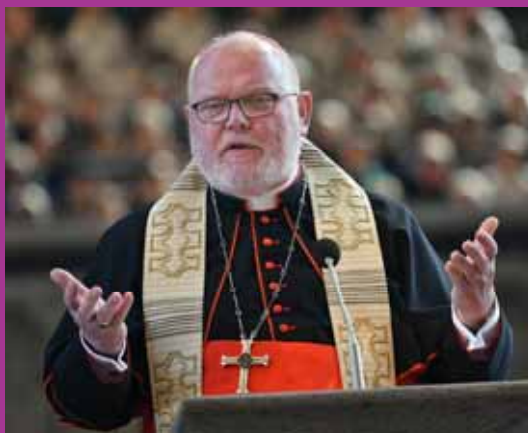
Der handballbegeisterte Theologe ist verheiratet, Vater von vier erwachsenen

Kindern und freut sich darauf, im Ruhestand mehr Zeit für die bald vier Enkelkinder zu haben.

Die Entpflichtung durch den Landesbischof fand coronakonform am Sonntag, 27. Juni, in der Marienkirche in Reutlingen statt. Der Gottesdienst wurde aufgezeichnet und kann auf der Homepage der Landeskirche angesehen werden.

[www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)

## AUS DEN EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN



Mit großem Bedauern haben wir die Erklärung aufgenommen, dass Reinhard Kardinal Marx, der in der Gemeindebriefausgabe Nr. 3/2019, die Andacht verfasst hatte, Papst Franziskus seinen Rücktritt angeboten hat.

Pfarrer Knöppler und der Redaktionsleiter des Gemeindebriefs haben dies in einem persönlichen Brief an Kardinal Marx zum Ausdruck gebracht. Hier ein Auszug aus diesem Schreiben:

*Sehr beeindruckt hat uns Ihre dem angebotenen Amtsverzicht zugrunde liegende Intention: „Ich will zeigen, dass nicht das Amt im Vordergrund steht, sondern der Auftrag des Evangeliums.“ Und Ihre Bemerkung, Sie wollen sich „einsetzen für eine geistliche Erneuerung der Kirche“, nötigt uns hohen Respekt ab. Ihre wegweisenden Worte sollten auch wir als Evangelische Kirche beherzigen.*

Nun hat Papst Franziskus, für alle überraschend schnell, das Gesuch von Kardinal Marx erfreulicherweise abgelehnt. So wird er den „Synodalen Weg“ in der Katholischen Kirche weiterhin begleiten und voranbringen können.

*Wegen der Corona-Bestimmungen kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen!*

**01.08. 9. Sonntag nach Trinitatis / 18. Sonntag im Jahreskreis**

- (S) **Konfirmationsgottesdienst** in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr  
 (E) **Konfirmationsgottesdienst:** Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 11.15 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

**08.08. 10. Sonntag nach Trinitatis / 19. Sonntag im Jahreskreis**

- (E) Gottesdienst im Freien mit dem MV Sontheim an der Berghalle,  
 bei ungünstiger Witterung in der Cosmas- und Damian-Kirche 10.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

**15.08. 11. Sonntag nach Trinitatis / Mariä Aufnahme in den Himmel**

- (S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

**21.08. Tag der ewigen Anbetung**

- (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

**22.08. 12. Sonntag nach Trinitatis / 21. Sonntag im Jahreskreis**

- (E) Gottesdienst in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 10.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

**29.08. 13. Sonntag nach Trinitatis / 22. Sonntag im Jahreskreis**

- (E) Gottesdienst in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 10.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

**05.09. 14. Sonntag nach Trinitatis | 23. Sonntag im Jahreskreis**

- (S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

**12.09. 15. Sonntag nach Trinitatis / 24. Sonntag im Jahreskreis**

- (S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

**19.09. 16. Sonntag nach Trinitatis | 25. Sonntag im Jahreskreis**

- (S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

**26.09. 17. Sonntag nach Trinitatis / 26. Sonntag im Jahreskreis**

- (E) Gottesdienst in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 10.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*



*Bitte beachten Sie die Kirchlichen Nachrichten im Heroldstatt Bote!*

Wegen des eingeschränkten Platzangebotes in den Kirchen und wegen der Nachweispflicht aller Besucher bitten wir Sie, sich vorab telefonisch zu allen Gottesdiensten anzumelden!

Für die evangelischen Kirchen in Ennabeuren und Sontheim bitten wir um Reservierung jeweils bis spätestens am Vorabend des Gottesdienstes bei unserem Mesner, Lorenz Mühle, unter der Telefonnummer 07389 1268.

Für die Katholische Kirchengemeinde Mutter Maria bitten wir um telefonische Anmeldung bei Schwester Tonia-Maria unter der Telefonnummer 07389 244 99 45. Bitte melden Sie sich nicht auf den letzten Drücker an und bitte nicht per E-Mail sondern nur telefonisch.

Bitte kommen Sie rechtzeitig in die Kirche, da das Zuweisen der Sitzplätze einige Zeit in Anspruch nimmt.

Wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann (Weg zum Sitzplatz und vom Sitzplatz) sowie beim gemeinsamen Sprechen und Singen muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Foto: Lehmann

Monatsspruch  
AUGUST  
2021



Neige, HERR,  
dein Ohr und **höre!**  
**Öffne,** HERR, deine  
Augen und **sieh her!**

2. KÖNIGE 19,16

Foto: Lotz

Monatsspruch  
SEPTEMBER  
2021



Ihr **sät viel** und bringt  
wenig ein; ihr **esst**  
und werdet doch  
nicht satt; ihr **trinkt**  
und bleibt doch durstig;  
ihr **kleidet** euch, und  
keinem wird warm;  
und wer Geld **verdient**,  
der legt's in einen  
löchrigen Beutel.

HAGGAI 1,6



# Krugpost

Bericht und Foto von Schwester M. Rita Fleck



die Verbundenheit mit den vielen, die das Gleiche tun und sich im Gebet miteinander solidarisieren.

Der Krug wird so Symbol für die menschlichen Beiträge und für die Wirksamkeit Mariens.

Wie bei der Hochzeit zu Kana wird das Wunder der Wandlung geschehen. Der eigene Beitrag ist eine wichtige Gabe. Am 18. jeden Monats, dem Tag des Liebesbündnisses, werden die Krugzettel im Rahmen einer Bündnisfeier bei den Schönstattzentren verbrannt. Unser Krug wird bei Bedarf geleert und die Post von uns Marienschwestern zur Liebfrau-ehöhe oder nach Schönstatt mitgenommen, damit sie dort mitverbrannt werden kann. Vielleicht ergibt sich für Sie einmal die Möglichkeit, bei einer solchen Feier dabei zu sein.

Was passiert eigentlich mit der Krugpost in der Schönstattkapelle? Diese Frage wird hin und wieder gestellt. Seit Mai 2010 steht der Krug in unserer Kapelle, liegen Zettel und Stifte bereit. Besucher können das, was sie bewegt, aufschreiben und in den Krug geben. Von dieser Möglichkeit wird reger Gebrauch gemacht. Nicht nur Anliegen, sondern auch Dank für erhaltene Hilfe, aber auch Zeichen der Liebe, die ich Maria schenken möchte, sind dabei. So wird „Liebesbündnis“ konkret und verdeutlicht

- das Vertrauen auf die Wirkmacht der Gottesmutter vom Heiligtum aus;
- die Erfahrung, alles, was ich bringe, ist wichtig;

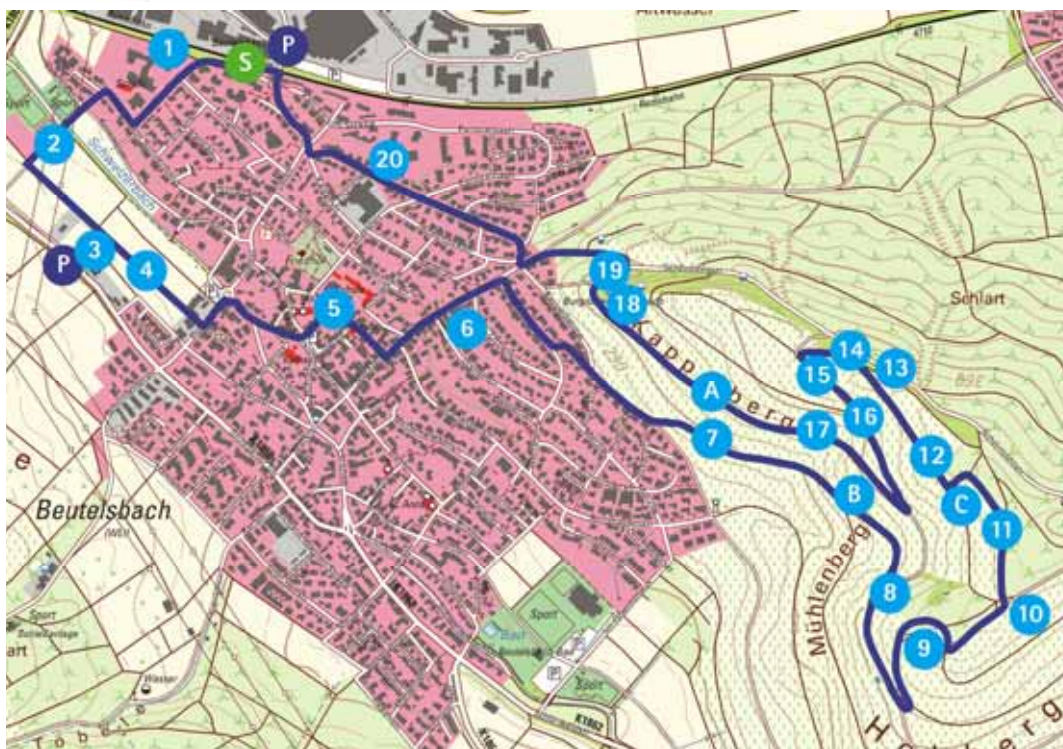




— Wegverlauf - Weglänge 6,8 km

1 Stationen mit Thementafel

S Start zum Biblischen WeinWanderWeg



**Start:** Parkplatz am S-Bahnhof Beutelsbach

**Station 01:** Traube: Symbol für Gemeinschaft

**Station 02:** Martin Luther, ein Weingärtner

**Station 03:** Beutelsbach, ein Weinort

**Station 04:** Barmherziger Samariter

**Station 05:** Das Weintor der Stiftskirche am Kirchplatz

**Station 06:** Weingärtnerhaus mit großem Keller

**Station 07:** Noah, der erste Weingärtner     **B:** 10 Gebote, Grundschule Schnait

**Station 08:** Biblischer Weinberg

**Station 09:** Die Kalebstraube

**Station 10:** Paul Gerhardt, Pfarrer und Liederdichter

**Station 11:** Vom Kaukasus ins Remstal     **C:** Spiele der Grundschule Beutelsbach

**Station 12:** Sonnenuhr

**Station 13:** St. Urban, Patron des Weines

**Station 14:** Das Wengerthäusle, ein Ort erfahrbarer Gnade

**Station 15:** Hochzeit zu Kana

**Station 16:** Brot und Wein

**Station 17:** Mose und die Gesetzestafeln     **A:** Zitate

**Station 18:** Weinkreuz

**Station 19:** Das Paradies

**Station 20:** Stifthserr

*Siehe auch:* [www.biblischerweinwanderweg.de](http://www.biblischerweinwanderweg.de)

# Trauer um den streitbaren Theologen Hans Küng

*Quelle: epd Südwest*



Der katholische Theologe Hans Küng ist tot. Wie das Weltethos-Institut mitteilte, starb Hans Küng am 6. April im Alter von 93 Jahren in Tübingen.

Der Schweizer Ausnahme-Gelehrte galt als einer der großen Religionsexperten des 20. Jahrhunderts. Er bereitete der Ökumene in den vergangenen Jahrzehnten den Weg. ... Repräsentanten aus Kirche und Gesellschaft würdigten Küngs Lebensleistung.

Mit dem Tod von Küng verliere die "theologische Wissenschaft einen anerkannten und streitbaren Forscher", erklärte der Vorsitzende der katholischen Deutschen Bischofskonferenz, Georg Bätzing. "Hans Küng hat es sich nie nehmen lassen, für seine Überzeugungen einzutreten. Auch wenn es diesbezüglich Spannungen und Konflikte gab, danke ich ihm in dieser Stunde des Abschieds ausdrücklich für sein jahrelanges Engagement als katholischer Theologe in der Vermittlung des Evangeliums", sagte der Limburger Bischof weiter.

Die Kirchenvolksbewegung "Wir sind Kirche" würdigte Küng als "großen innovativen theologischen Denker und Wegbereiter". Seine lebenslange Beharrlichkeit in der Erneuerung der römisch-katholischen Kirche sowie sein Einsatz für die Ökumene und den Dialog der Weltreligionen "bleiben uns Ermutigung, Inspiration und Ansporn zugleich",

erklärte die kirchliche Reformbewegung.

Mit Küng verliere die Universität Tübingen "einen produktiven Forscher, einen überaus schöpferischen Gelehrten und einen exzellenten Theologen", sagte der Rektor der Universität, Bernd Engler. ... Der Präsident der Stiftung Weltethos, Eberhard Stolz, erklärte, man habe den "charismatischen und menschlich beeindruckenden Gründer der Stiftung und einen visionären Vordenker für eine gerechtere und friedlichere Welt" verloren.

Küng wurde 1928 im schweizerischen Sursee (Kanton Luzern) geboren. Er studierte an der päpstlichen Universität Gregoriana in Rom und promovierte am Institut Catholique in Paris.

1954 erhielt er die Priesterweihe. 1960 wurde Küng als ordentlicher Professor für Fundamentaltheologie an die Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Tübingen berufen. Drei Jahre später wurde er zusätzlich Direktor des von ihm gegründeten Instituts für Ökumenische Forschung.

Seine Kritik am Papst und der katholischen Kirche führte dazu, dass er Ende 1979 die kirchliche Lehrerlaubnis verlor. Um ihm die weitere Lehrtätigkeit zu ermöglichen, gliederte die Hochschule sein Institut aus der Katholisch-Theologischen Fakultät aus ...

1995 wurde in Tübingen die Stiftung Weltethos gegründet und 2012 das Weltethos-Institut. Für seine Forschung und sein Engagement erhielt Küng zahlreiche Ehrungen und Preise ...



*Unter Beachtung der aktuellen Corona-Bestimmungen fanden folgende Taufen statt:*

20.06. Ella und Lilly Bäumler in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren



*Unter Beachtung der aktuellen Corona-Bestimmungen fanden folgende Bestattungen statt:*

07.01.	Anna Dentrich	im Alter von 95 Jahren
15.01.	Erich Mack	im Alter von 73 Jahren
21.01.	Emma Ruöß, geb. Bleher	im Alter von 94 Jahren
21.01.	Elisabeth Hahn, geb. Schneider	im Alter von 95 Jahren
25.01.	Johanna Schmauder, geb. Emperle	im Alter von 86 Jahren
20.02.	Angela Bitterwolf	im Alter von ?? Jahren
10.03.	Ernst Batt	im Alter von 91 Jahren
29.04.	Pietro Pellegriti	im Alter von ?? Jahren
13.05.	Hans Adolf Eckert	im Alter von 81 Jahren
26.05.	Maria Krehl, geb. Bückle	im Alter von 94 Jahren
21.06.	Barbara Bayer, geb. Schiele	im Alter von 89 Jahren

### Datenschutzhinweis

Unser Gemeindebrief wird in unseren Kirchen öffentlich ausgelegt und kann dort von jedermann eingesehen werden. Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) dürfen im gedruckten Gemeindebrief mit Vor- und Nachname und ggf. Titel auch ohne Einwilligung veröffentlicht werden, wenn dieser Veröffentlichung nicht widersprochen wurde.

Wir gehen von Ihrem Einverständnis aus, dass Amtshandlungen unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und ggf. Titels bzw. des Vor- und Nachnamens Ihres Kindes auf unserer Homepage bzw. im dort eingestellten Gemeindebrief veröffentlicht werden dürfen.

Der Veröffentlichung können Sie jederzeit gegenüber der Gemeindebriefredaktion unter 07389/1268 (Herr Lorenz Mühle) bzw. unter [lorenz.muehle@gmx.de](mailto:lorenz.muehle@gmx.de) oder auf dem für Sie zuständigen Pfarramt widersprechen.

## Der Kirchhof ist kein Kinderspielplatz!

In letzter Zeit wird der Platz um die Kirchengebäude in Sontheim und Ennabeuren vermehrt von Kindern als Spielplatz genutzt. In Sontheim wurden die Steine, die rund um das Kirchengebäude ausgelegt sind, auf den Zugangsweg geworfen.

Die Kirchhöfe dienen den Gemeinden Ennabeuren und Sontheim früher als Friedhof. Das Spielen und Herumtoben darauf ist ganz unpassend. Diese Orte sollten nur mit Respekt betreten werden.

Zudem birgt das Herumklettern auf der Kirchenmauer große Gefahren. Denn ein Sturz kann mit erheblichen Verletzungen verbunden sein. Wir verweisen auf die Haftung der Eltern und bitten sie, darauf zu achten, dass ihre Kinder nicht im Kirchhof oder auf dessen Mauer spielen.

gez. *Die Kirchengemeinderäte*

# Autohaus Hirning

Service rund um's Auto  
 Neuwagen - Gebrauchtwagen - Waschpark  
 Unfallinstandsetzung - Abschleppdienst  
**B 28 Feldstetten**



Telefon 07333 - 3247 · Fax 07333 - 5959  
 · [www.kfz-hirning.de](http://www.kfz-hirning.de) ·  
 E-Mail: [info@kfz-hirning.de](mailto:info@kfz-hirning.de)

WURST KÄSE MÖSLI FRISCHKÄSE  
 JOGHURT BUTTER HONIG IMMIGER OFFEN

Ab sofort Eier aus Freilandhaltung!

24 STD. HOPFENKAUF MILCH-TANKSTELLE

Fülle GbR | Öffnen 1  
 72535 Heroldstatt  
 Tel. 0172-8 12 98 56



## Schmutz GbR

einfach besser !!!

**Landmetzgerei Schmutz GbR**  
 Lange Straße 25-27 - 89150 Laichingen-Feldstetten  
 Telefon 07333 / 6897

**Filiale Heroldstatt**  
 Am Berg 7/1 - 72535 Heroldstatt  
 Telefon 07389 / 906611

E-Mail: [info@landmetzgerei-schmutz.de](mailto:info@landmetzgerei-schmutz.de) - Homepage: [www.landmetzgerei-schmutz.de](http://www.landmetzgerei-schmutz.de)



Justinger Weg 16 - 72535 Heroldstatt - Tel: 07389/351  
[www.baeckerei-volpp.de](http://www.baeckerei-volpp.de)



**Reif GmbH**  
 Tel. 07389/9093-0  
[www.reif-gmbh.com](http://www.reif-gmbh.com)

Mit Sicherheit gut beraten!

**BÄCHLE**  
 Elektro

Elektro- Maschinen- und  
 Schaltschrankbau,  
 Photovoltaik,  
 Haushaltsgeräte und  
 Reparatur

72587 Römerstein - Zainingen, Hochsträß 2  
 Telefon 07382 / 482 oder Fax 07382 / 5309

STEFAN MANGOLD STEUERBERATER

*„Man muß die Dinge so tief sehen, daß sie einfach werden.“*

Dipl.-BW (BA) **STEFAN MANGOLD, STEUERBERATER**  
 Bergstraße 7 [www.steuerberater-mangold.de](http://www.steuerberater-mangold.de) FON 07389 907638-0  
 Heroldstatt [info@steuerberater-mangold.de](mailto:info@steuerberater-mangold.de) FAX 07389 907638-9



**Schreinerei**  
 Individueller  
 Innenausbau

**Michael Schaaf**

Ihr  
 Schreiner

Schwabenstr. 6/1 72535 Heroldstatt  
 Tel. 07389/748 · Fax 542 · Mobil 0171/4319520  
 e-Mail: [Schreinerei.Schaaf@gmx.de](mailto:Schreinerei.Schaaf@gmx.de)



**BUSINESS SOLUTIONS**  
 IT SYSTEMHAUS · WERBEAGENTUR

**IT SYSTEMHAUS FÜR UNTERNEHMEN**  
 Maßgeschneiderte IT-Lösungen und individuelle Serviceleistungen.

**WERBEAGENTUR FÜR DIGITALE UND KLASSISCHE MEDIEN**  
 Kreative Leistungen, Medien die überzeugen und Kommunikation, die etwas bewegt.

**tras.de**

TRAS IT Service GmbH Tel.: +49 7399 356 980 0  
 Gewerbestr. 9 Fax: +49 7389 356 989 9  
 DE - 72535 Heroldstatt Mail: [info@tras.de](mailto:info@tras.de)

## Galerie\_Kunsthhaus Frenzel eK

moderne Unikate - Ölgemälde  
 Einrahmungen - Digitaldrucke



Lange Str. 6  
 72535 Heroldstatt  
 Tel. 07389-1288, Fax 299  
[www.frenzel-kunsthhaus.de](http://www.frenzel-kunsthhaus.de)  
[info@frenzel-kunsthhaus.de](mailto:info@frenzel-kunsthhaus.de)

## REINER SCHÄFERLING

- Garten- Landschaftsbau
- Baugerätevermietung
- Erdarbeiten
- Lohnarbeiten



Reiner Schäferling - Lange Straße 142 - 72535 Heroldstatt  
 Telefon: 07389 / 409 - Fax: 07389 / 90 62 84  
 Mobil: 0174 / 9 62 56 48

**OELMUEHLE  
KUH N**  
Münsinger Straße 60  
D-72535 Heroldstatt  
www.oelmuehle-kuhn.de  
Tel.: 07389 / 722

**M. KEIRAT**  
Mobil: 0172 / 608 43 95  
E-Mail: kontakt@m-keirat.de

Hochbau  
Tiefbau  
Aussenanlagen  
Umbau  
Schlüsselfertigbau

Im Brunnengässle 3 / 72535 Heroldstatt

**Baufaschnerei  
hellgoth  
Heroldstatt**

Präzision seit über 75 Jahren!

- ★ Sanitär
- ★ Heizung
- ★ Kaminöfen
- ★ Solaranlagen
- ★ Photovoltaik
- ★ Kundendienst

72535 Heroldstatt - Steinletter Straße 5 - fon 07389/90239 - fax 07389/90240  
www.baufaschnerei-hellgoth.de

**REGINA'S  
FUTTERKISTE**

Von Mai – Okt.  
Jeden Sonn- und Feiertag  
Von 14 – 18 Uhr  
für Gruppen ab 10 Pers. auf Anfrage  
Tel. 01738544116  
www.schwabenlamm.de

der etwas andere Imbiss

**Romantica**  
Restorante - Pizza Online - Weinhop

Telefon 07333 5102

Online Bestellung  
www.restorante-romantica.de

**Zur Stärkung:**  
Lammburger , Rote Wurst und Currywurst vom Schaf ,  
hausgemachten Kuchen , Bauernhofeis , Regionale Getränke ....

**Zum Mitnehmen:**  
Gerauchte Wurst und Lammwürzer vom Schaf sowie  
verschiedene Wurst Dosen vom Schaf und Wildschwein

Den Imbiss am Schafstall  
finden Sie in der Nähe des  
Aussichtsturms B3 des  
ehemaligen  
Truppenübungsplatzes in  
Heroldstatt – Ebnabeuren

**SCHWABENLAMM  
Schäfererei Allgäu**  
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Allgauer

**Unsere Öffnungszeiten**

Montag - geschlossen (Ruhtag)

Dienstag bis Samstag  
von 11.00 bis 14.00 Uhr - von 17.00 bis 23.00 Uhr

Sonntag  
von 11.00 bis 14.00 Uhr - von 17.00 bis 22.00 Uhr

Fon | Fax 0 73 37- 92 33 23 3

**Physohuman**  
Praxis für Krankengymnastik  
und Massage

Infaher:  
Stephan Ziemer

Panoramaweg 5  
89188 Merklingen

Termine nach Vereinbarung

**Ihr erfahrener  
Helfer im Trauerfall**

- » Erd-, Feuer- und Seebestattung
- » Behördengänge und alle Formalitäten
- » Überführungen im In- & Ausland
- » Durchführung der Trauerfeierlichkeiten
- » Blumenschmuck und Dekoration
- » Trauerdrucksachen und Anzeigen
- » Urnen- und Sargausstellung
- » Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- » Sachkundige Beratung

**Ilse Schwenk-Rommel**  
Bestattermeisterin  
Olgastraße 26 Tel.: 07333 922267  
89150 Laichingen Fax: 07333 922269  
info@bestattungen-schwenk.de

**BESTATTUNGEN  
SCHWENK**

Wir beraten  
Sie im  
Trauerfall

Wir beraten Sie  
gern!

Geschäftsstelle  
Rudolf Weberruss  
Bahnhofstraße 9  
72525 Münsingen  
Tel. 0 73 81 / 29 33  
Fax 0 73 81 / 29 33

**Ihr zuverlässiger  
Partner!**

**SV Sparkassen  
Versicherung**

Servicepartner  
**Wolff**

PC TV SAT ISON

Wilfried Wolff  
Eichenweg 3  
72535 Heroldstatt

Tel. 07389 / 908881  
Fax 07389 / 808882  
Mobil 0179 2925740  
servicepartner.wolff@t-oi.de

**AUTO KÖNIG**  
SERVICE RUND UMS AUTO! HEROLDSTATT

Matthias König

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon: 07389 | 90 60 62 - Mobil 0170 483 1524

E-Mail: auto-koenig-matthias@web.de

Ja - ich will  
den Meeres-  
Spiegel putzen.

